

Stefan Klein

geboren 1965 in München, ist Physiker, Philosoph und gilt als der erfolgreichste Wissenschaftspublizist deutscher Sprache.

Werdegang

Stefan Klein studierte Physik und analytische Philosophie in München, Grenoble und Freiburg. Er promovierte und forschte über theoretische Biophysik, wandte sich dann aber dem Schreiben zu, weil er "die Menschen begeistern wollte für eine Wirklichkeit, die aufregender ist als jeder Krimi".

Von 1996-1999 war er Wissenschaftsredakteur beim SPIEGEL, wo er sich durch seine Wissenschaftsreportagen und zahlreiche Titelgeschichten rasch einen Namen machte. Bereits 1998 wurde ihm mit dem Georg-von-Holtzbrinck Preis die renommierteste deutsche Auszeichnung für Wissenschaftsjournalismus verliehen. 1999 wechselte er zu GEO, seit 2000 arbeitet er als freier Publizist, Medienberater und Vortragsredner.

Klein ist mit der Wissenschaftsjournalistin Alexandra Rigos verheiratet und hat drei Kinder. Er lebt in Berlin.

Buchveröffentlichungen

- 2010 DER SINN DES GEBENS. WARUM SELBSTLOSIGKEIT IN DER EVOLUTION SIEGT UND WIR MIT EGOISMUS NICHT WEITER KOMMEN. S. Fischer Verlag. Ausgezeichnet als „Wissenschaftsbuch des Jahres“
- 2010 WIR ALLE SIND STERNENSTAUB. GESPRÄCHE MIT WISSENSCHAFTLERN ÜBER DIE RÄTSEL UNSERER EXISTENZ. S. Fischer Verlag
- 2008 DA VINCIS VERMÄCHTNIS. WIE LEONARDO DIE WELT NEU ERFAND. S. Fischer Verlag. 16 Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste
- 2006 ZEIT. DER STOFF AUS DEM DAS LEBEN IST. S. Fischer Verlag. 20 Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. In der amerikanischen Ausgabe (THE SECRET PULSE OF TIME, Marlowe 2006) vom Library Journal ausgezeichnet als eines der „bemerkenwertesten Wissenschaftsbücher des Jahres“
- 2004 ALLES ZUFALL. Rowohlt Verlag. 18 Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste
- 2002 DIE GLÜCKSFORMEL ODER WIE DIE GUTEN GEFÜHLE ENTSTEHEN. Rowohlt Verlag. 50 Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste
- 2000 DIE TAGEBÜCHER DER SCHÖPFUNG. dtv premium. Neuausgabe S. Fischer 2009

Kleins Werke wurden in [27 Sprachen](#) übersetzt, darunter Arabisch, Chinesisch und Japanisch.

Andere Veröffentlichungen (Auswahl)

- seit 2007 führt Stefan Klein für das ZEITmagazin regelmäßig große Gespräche mit Nobelpreisträgern und anderen weltweit führenden Wissenschaftlern
- zehn Titelgeschichten („Welches Ziel hat die Evolution“, „Gottes Urknall“, „Wettlauf um den Bauplan des Menschen“) sowie diverse Serienprojekte über Innovations- und Bildungspolitik im SPIEGEL
- Op-Ed Artikel in der NEW YORK TIMES
- zahlreiche Veröffentlichungen in Fachjournalen, u.a. in NATURE, PHYSICAL REVIEW und JOURNAL DE PHYSIQUE

Medienauftritte

- mehr als 50 Fernsehauftritte in Talkshows sowie als Interviewpartner in Magazin- und

Nachrichtensendungen

- mehr als 300 Radio-Interviews für deutsche Anstalten sowie Sender in Europa, Amerika, Australien und Asien

Vorträge, Lehrtätigkeiten und Symposien

- Vorträge und Lehrtätigkeit an den Universitäten Freiburg, Mainz, Hamburg, Heidelberg und Cambridge
- Seminarleitung an der Hamburger Henri-Nannen-Schule für Journalismus
- mehr als 250 öffentliche und nicht-öffentliche Vorträge in Museen und Bibliotheken, auf Festivals, in und für Unternehmen (u.a. AstraZeneca, BMW, The Coca Cola Company, Financial Times London, Münchner Rück, Siemens) sowie öffentliche Institutionen (u.a. Max-Planck-Gesellschaft, Österreichischer Nationalrat, Daimler Benz Stiftung)
- Moderator auf öffentlichen und wissenschaftlichen Symposien, u.a. der EU-Kommission
- Organisator zweier internationaler Symposien über Wissenschaft und Öffentlichkeit auf dem EuroScience Forum, einer maßgeblichen paneuropäischen Forscherkonferenz 2004 und 2006.

Stimmen über Stefan Klein:

„Stefan Klein überzeugt durch profunde Sachkenntnis.“

Bert Sakmann, Max-Planck-Institut für medizinische Forschung, Nobelpreis für Medizin

"Stefan Klein entzaubert Alltagsmythen, korrigiert Kollektivirrtümer, trennt Wischiwaschi von Handfestem ... Aufklärung im besten Sinn des Wortes."

Weltwoche

„One of the most influential science writers in Europe“

Foreword

über seine Bücher:

"In Deutschland ist Stefan Klein möglicherweise der einzige Wissenschaftsautor, der es mit den großen angelsächsischen Vorbildern aufnehmen kann. (...) Sein Buch (...) ist das reinste Lesevergnügen und eine Verführung zum naturwissenschaftlichen Denken."

Alan Posener, Die Welt über „Wir alle sind Sternenstaub“

„Stefan Klein, einer der besten Sachbuchautoren, die wir zurzeit haben.“

Hamburger Abendblatt

„Masterful!“

Library Journal über „Leonardo“

"Ebenso spannend wie erfrischend. (...) Ein wunderschönes Buch."

FAZ über „Zeit“

„Brimming with insight.“

Publisher's Weekly über „Zeit“

"Ein brillantes Buch"

Frankfurter Rundschau über „Zufall“

"Ein Meisterwerk"

Welt am Sonntag über „Die Glücksformel“

über seine Vorträge:

"Stefan Klein ist kompetent, authentisch und ein Meister auch des gesprochenen Worts. Ein durch und durch überzeugender Auftritt vor anspruchsvollem Publikum - der Funke sprang über."

Dr. M. Frost, Roche Deutschland

"Ein überzeugender und aufschlussreicher Vortrag, (...) den die anwesenden Branchenfachleute, Wissenschaftler, und Studenten sehr interessiert aufnahmen."

Prof. Dr. U. Schneider, Universität Mainz

"Ein sehr schöner und äußerst gelungener Vortrag. Das Echo war sehr positiv."

Prof. Dr. P. Letmathe, Universität Siegen

"Stefan Klein gehörte zweifellos zu den überzeugendsten Rednern, die wir je hatten. Mit der Intelligenz, der Klarheit und dem Charme seines Vortrags fesselte er sein Publikum von der ersten Minute an - und war obendrein höchst unterhaltsam.“

Dr. H. Maaßen, A.T. Kearney und Arbeitskreis für Unternehmensführung an der Universität München